



Was ist die REPIC-Plattform?

REPIC (Renewable Energy, Energy and Resource Efficiency Promotion in International Cooperation) ist eine interdepartementale Plattform zur Förderung der erneuerbaren Energien, der Energie- und Ressourceneffizienz in der internationalen Zusammenarbeit. Sie ist seit 2004 in Betrieb und wird getragen von vier Bundesämtern:

- Staatssekretariat für Wirtschaft SECO
- Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA
- Bundesamt für Umwelt BAFU
- Bundesamt für Energie BFE

Positionierung

REPIC ist ein marktorientiertes Dienstleistungszentrum in der internationalen Zusammenarbeit. REPIC unterstützt neue, konkrete Projekte von Schweizer Institutionen.



Hauptziel

Wissens- und Technologietransfer unterstützen zur Verbreitung der erneuerbaren Energien, der Energie- und Ressourceneffizienz in Entwicklungs- und Transitionsländern.

Chancen maximieren für die Umsetzung und Multiplikation von konkreten und nachhaltigen Projekten, die den erschwinglichen Zugang zu innovativen Technologien und Ansätzen ermöglichen, wobei die lokalen Bedürfnisse im Zentrum stehen.



Portraits von über 120 Projekten auf

www.repic.ch

Aktionsbereiche

Projektförderung

Unterstützung von konkreten Projekten im vorwettbewerblichen Bereich mit Ausrichtung auf lokale Bedürfnisse.

- Begleitende Unterstützung des REPIC-Sekretariats
- Je nach Projektart finanzielle Beiträge von max. 50% der Projektkosten und max. CHF 150'000.-
- Projekteingabe jederzeit über das REPIC-Sekretariat, Entscheid durch die REPIC-Steuergruppe in einem zweistufigen Verfahren, ca. alle 2 Monate

Netzwerke, Information und Kommunikation

- Förderung von strategischen Partnerschaften zwischen verschiedenen Schweizer Akteuren in der Entwicklungszusammenarbeit mittels Veranstaltungen und Information über diverse Kommunikationskanäle
- Mitwirkung in internationalen Netzwerken
- Koordination von Schweizer Beiträgen in ausgewählten Initiativen

Koordination

Stärkung und Koordination der Bundesaktivitäten zur kohärenter Förderung des Wissens- und Technologietransfers in der internationalen Zusammenarbeit.





Projektförderung

Welche Projektansätze stehen im Vordergrund?

- realistische
- nachhaltige
- marktorientierte und
- bedürfnisorientierte Projektansätze

Welche Projektkategorien werden berücksichtigt?

- Umsetzungsorientierte Vorprojekte
- Pilotprojekte (technische und ökonomische)
- Infrastrukturorientierte Projekte
- Massnahmen zur Ausbildung und Qualitätssicherung
- Aufbau von Marktstrukturen
- Finanzierungsmodelle
- Veranstaltungen und Informationsaktivitäten

Welche Technologien werden gefördert?

- Biomasse
- Geothermie
- Kleinwasserkraft
- Solarenergie (thermisch, Photovoltaik)
- Wind

sowie Massnahmen für Energie- und Ressourceneffizienz.

Sie

- Haben Sie innovative Ideen?
- Kennen Sie die Bedürfnisse in einem konkreten Partnerland?
- Entwickeln Sie ein Projekt, welches diesen Bedürfnissen entspricht?
- Wird damit ein Wissens- und Technologietransfer aus der Schweiz ermöglicht?
- Betrifft dies den Themenbereich der erneuerbaren Energien, der Energie- und Ressourceneffizienz?
- Planen Sie auch erste Schritte in eine Umsetzungs- und Multiplikationsphase mit ein?
- Haben Sie gute Fähigkeiten im Projektmanagement?

Wir

Wir bieten Schweizer Institutionen (Firmen, NGOs, Hochschulen) mit neuen, wirkungsvollen Projekten eine Teilfinanzierung, um kleine Projekte mit grossem Potenzial in Entwicklungs- und Transitionsländern umzusetzen. Gerne nehmen wir Ihre Anfrage entgegen.

Sekretariat REPIC-Plattform
c/o NET Nowak Energie & Technologie AG
Waldweg 8
CH - 1717 St. Ursen
Tel. +41 26 494 00 30
Fax +41 26 494 00 34

info@repic.ch
www.repic.ch



Interdepartementale Plattform zur Förderung der erneuerbaren Energien, der Energie- und Ressourceneffizienz in der internationalen Zusammenarbeit

REPIC



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA

Bundesamt für Umwelt BAFU

Bundesamt für Energie BFE